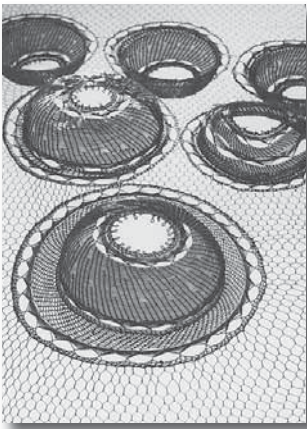


Westfalenstoffe und andere Spitzen

**Die Textilkünstlerin
Hanne-Nüte Kämmerer
(1903–1981)**

Westfalenstoffe und andere Spitzen



**Die Textilkünstlerin Hanne-Nüte Kämmerer
(1903–1981)**

Barbara Rommé (Hg.)

Stadtmuseum Münster

Salzstraße 28
D-48143 Münster

Telefon Sekretariat: (0251) 492-4500/4501
Telefon Ausstellung: (0251) 492-4502/4503
E-Mail: museum@stadt-muenster.de
Web: www.stadtmuseum-muenster.de

Herausgeberin im Auftrag der Stadt Münster und
der Westfalenstoffe AG:
Dr. Barbara Rommé

Autorinnen:

Dr. Barbara Rommé, Leiterin des Stadtmuseums Münster
Professor Gudrun Schreiber, Institut für Textil- und Beklei-
dungstechnik und ihre Didaktik, Leibniz Universität Hannover,
Universitätsprofessorin a.D.

Gudrun Söffker M.A., wissenschaftliche Mitarbeiterin des
Stadtmuseums Münster

Dr. Leonie von Wilckens (gest. 1997), ehem. Landeskonser-
vatorin, von 1952–1986 Referentin für die Sammlungen von
Textilien, bürgerlicher Kleidung und Schmuck, Möbeln, Puppen-
häusern und Spielzeug am Germanischen Nationalmuseum in
Nürnberg

Redaktion: Dr. Edda Baußmann
Bildredaktion: Dr. Edda Baußmann, Gudrun Söffker M.A.
Digitale Bildgestaltung: Andreas Reimer, Tomasz Samek

Ausstellungskonzeption: Dr. Barbara Rommé
Technische Ausstellungsgestaltung: Detlef Dreßler
Umsetzung: Detlef Dreßler, Andreas Rolke

Gestaltung, Satz: Markus Bomholt, Münster
Druck: DruckVerlag Kettler GmbH, Bönen/Westfalen

Verlag für Regionalgeschichte, Bielefeld

www.regionalgeschichte.de

ISBN 978-3-89534-780-1

© 2009 Stadtmuseum Münster, Verlag für Regionalgeschichte
und Autorinnen

Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Spra-
chen, vorbehalten.

Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages und des Stadt-
museums Münster ist es auch nicht gestattet, dieses Buch oder
Teile daraus auf fotomechanischem Wege (Fotokopie, Mikro-
kopie) zu vervielfältigen oder unter Verwendung elektronischer
Systeme zu verarbeiten und zu verbreiten.



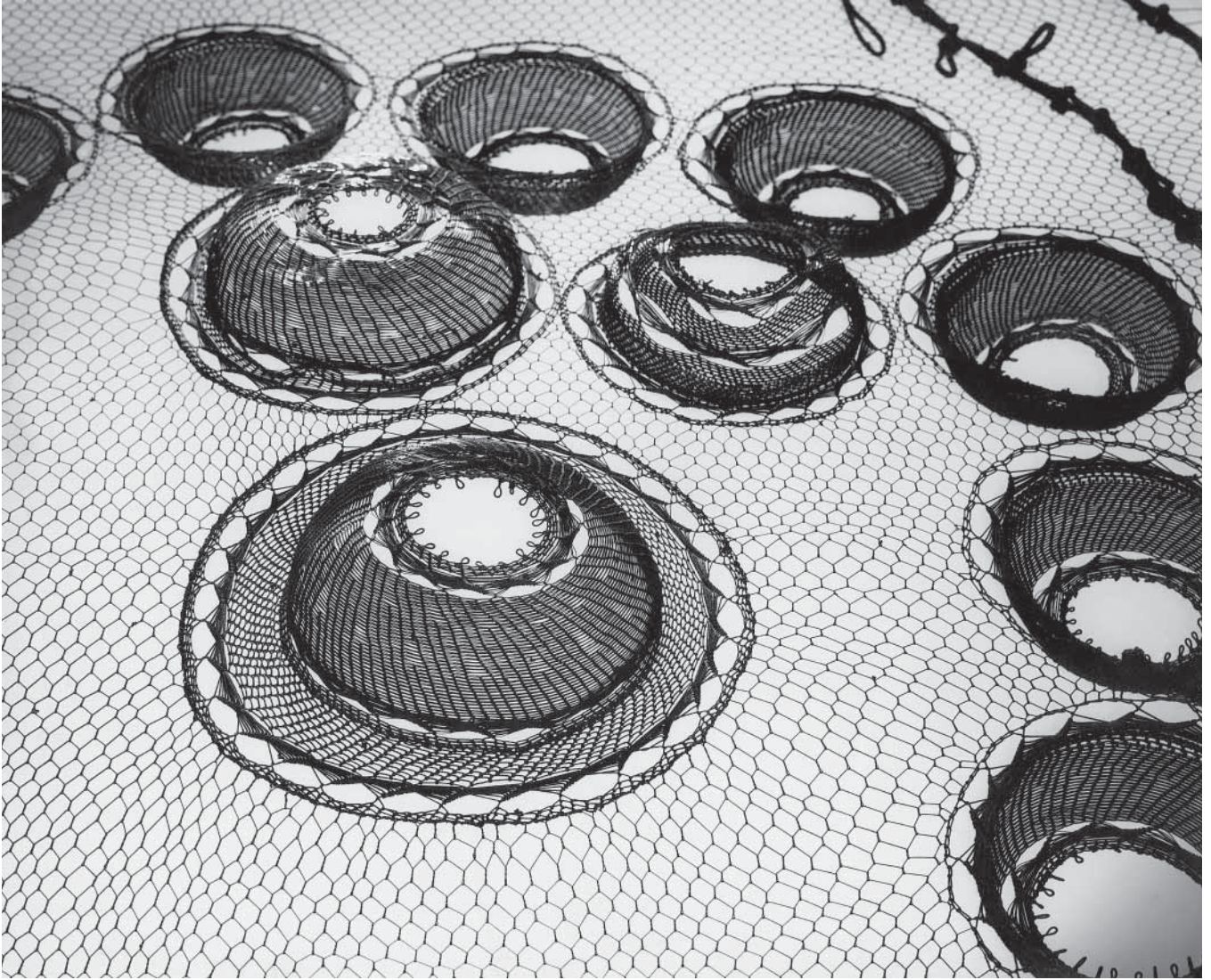

Westfalenstoffe®

*Ausstellung und Katalog werden gefördert von
Westfalenstoffe AG, Münster*

Inhalt

<i>Barbara Rommé</i> Hingabe an das Werk – ein Vorwort	7
<i>Barbara Rommé</i> Hanne-Nüte Kämmerer – Leben und Werk.....	8
<i>Barbara Rommé</i> Innovation und Tradition im Werk von Hanne-Nüte Kämmerer.....	16
<i>Leonie von Wilckens</i> Hanne-Nüte Kämmerer – Textile Objekte aus vier Jahrzehnten	28
<i>Gudrun Schreiber</i> Die Spitzen von Hanne-Nüte Kämmerer – Erklärung der technischen Grundlagen.....	34
<i>Gudrun Söffker</i> Erziehung zur Kreativität: Hanne-Nüte Kämmerer an der Werkkunstschule Münster	42
<i>Barbara Rommé</i> Die Werkstatt für Westfalenstoffe 1932/1933–1972: Ein Stoffverlag macht Geschichte	47
Ausstellungen – Hanne-Nüte Kämmerer	64
Quellen	66
Literaturauswahl	66
Abbildungsnachweis	70
Dank	71

6



Hingabe an das Werk – ein Vorwort

Das Leben von Hanne-Nüte Kämmerer war geprägt von den Katastrophen des 20. Jahrhunderts, die sie mit ihrer ruhigen und ausdauernden Art und vor allen Dingen mit sehr viel Arbeit überstanden hat. Bereits als 19-jährige hat sie 1922 in der Anhaltischen Gemäldegalerie ausgestellt und eine bewundernde Kritik in der dortigen Zeitung erlangt. Ihre ersten Schritte in den Beruf und die Selbständigkeit waren geprägt von Inflation und Weltwirtschaftskrise. Danach kamen Diktatur und Zweiter Weltkrieg. Sie hat immer kontinuierlich und mit großer Ausdauer an ihren Werken gearbeitet – ohne Beachtung von Wirtschaftskrisen oder Kriegszeiten.

Diese Ausstellung und vor allem der Katalog sind ein erster Versuch, das vielschichtige Werk und Leben der Künstlerin von verschiedenen Seiten her zu beleuchten. Es gibt zahlreiche Darstellungen und Beiträge zu Leben und Werk von Hanne-Nüte Kämmerer, doch oftmals handelt es sich um Nacherzählungen von bereits Publiziertem. In diesem Katalog werden auf Quellen beruhende neue Fakten erstmals einem breiten Publikum vorgestellt.

Ohne die Beiträge von Gudrun Söffker M.A. (Stadtmuseum Münster) und Frau Professor Gudrun Schreiber (Hannover) wäre dieser Katalog bei weitem nicht so facettenreich geworden. Beiden danke ich für ihr Engagement. Frau Dr. Edda Baußmann vom Stadtmuseum Münster ist die Redaktion zu verdanken. Ihr, Herrn Tomasz Samek und Herrn Andreas Reimer von der Fotoabteilung des Stadtmuseums Münster gebührt mein Dank, ebenso danke ich Frau Melanie Kolkman für Recherchen.

Zahlreiche Kolleginnen in den Museen und Archiven sowie ehemalige Schülerinnen von Hanne-Nüte Kämmerer in der gesamten Bundesrepublik haben unsere Forschungen mit Auskünften, Bildhinweisen und Informationen unterstützt. Ihnen allen gilt mein herzlicher Dank. Insbesondere den Leihgebern – dem Museum für Angewandte Kunst in Köln sowie dem Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg – bin ich für ihr Vertrauen dankbar. Frau Dr. Patricia Brattig und Frau Dr. Jutta Zander-Seidel standen mir bei meinen Untersuchungen in ihren Häusern hilfreich zur Seite.

Mein ganz besonderer Dank gilt Frau Vera Scheef M.A. vom Lippischen Landesmuseum Detmold und ihrer Volontärin Frau Monika Hegenberg M.A. Beide waren bei meinen häufigen Besuchen überaus hilfreich und haben meine Recherchen im Nachlass der Künstlerin vielfältig unterstützt. Dafür bedanke ich mich ausdrücklich an dieser Stelle sehr herzlich.

Unserem Kooperationspartner Westfalenstoffe AG, insbesondere ihrem Geschäftsführer Johannes Jürgen vor dem Brocke Mackenbrock und seiner Tochter Elise, sei für die vielfältigen

Unterstützungen, die zahlreichen Objekte und nicht zuletzt für die Möglichkeit, diesen Katalog der Öffentlichkeit vorzustellen, herzlich gedankt!

Wie immer haben viele Menschen zum Gelingen der Ausstellung und des Kataloges beigetragen – Ihnen sei an dieser Stelle gedankt, wenn sie auch nicht alle namentlich genannt werden können. Mit der Präsentation „Westfalenstoffe und andere Spitzen – Die Textilkünstlerin Hanne-Nüte Kämmerer (1903–1981)“ haben wir die Lehrerin und Professorin an der Werkkunstschule Münster zum ersten Mal für eine breitere Öffentlichkeit in Münster wiederentdeckt. Das interessante und abwechslungsreiche Schaffen wird an Hand ihrer „dienenden“ Arbeiten wie in ihren Werken freier Kunst vorgestellt. Es wird neben der Präsentation ihres reichen künstlerischen Werkes auch ein Einblick in eine schwierige und kulturhistorisch ereignisreiche Zeit gewährt. Ich hoffe, dass weitere Forschungen und Aktivitäten dem Werk Hanne-Nüte Kämmerers gewidmet werden.

Dr. Barbara Rommé

Leiterin des Stadtmuseums Münster